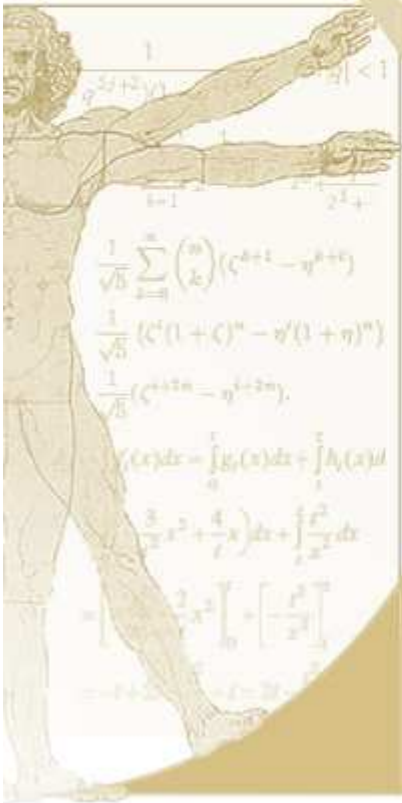


TW profiling® Report

vom 18.03.2008

Mustermann, Eva



Vertrauliches Dokument

Was ist der TWprofiling® Report?



Der TWprofiling® Report bildet die im TWprofiling® gemessenen Persönlichkeitseigenschaften ab. Der TWprofiling® Report unterstützt bei Personalentscheidungen und vermittelt Empfehlungen für optimale Leistung und persönliche Balance.

TWprofiling® ist ein wissenschaftliches Verfahren und Diagnostikinstrument zur systematischen Darstellung von Können und Wollen.

Es gründet auf der Wertpsychologie des Menschen, die in der Wissenschaft als die beständigste Handlungsorientierung angesehen wird. Die Grundlagen des TWprofiling® sind vielfach validiert, unter anderem gegenüber etablierten und weltweit bekannten Verfahren wie MMPI, Cattell 16 PF, CAQ oder Ellis's Personal Belief Inventory.

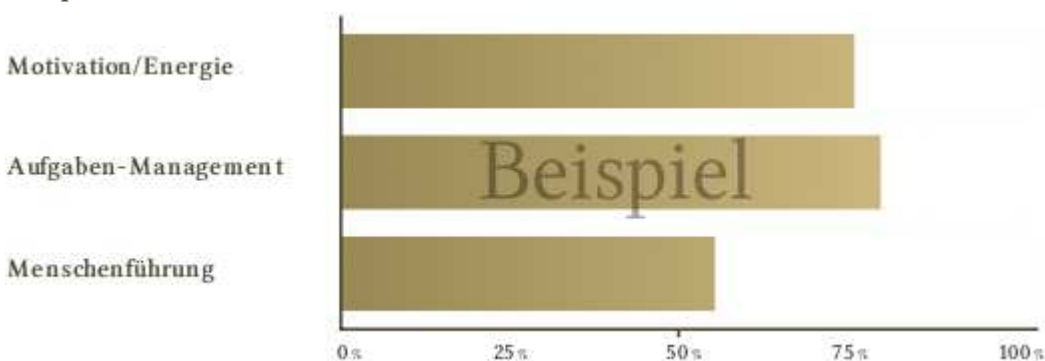
Das TWprofiling® erfüllt alle wissenschaftlichen Kriterien für psychometrische Verfahren.

Wie ist der TWprofiling® Report zu lesen?

Die Kompetenzübersicht

Der TWprofiling® Report startet mit der **Kompetenzübersicht** über die gemessenen Bereiche "Motivation/Energie", "Aufgaben-Management" und "Menschenführung".

Beispiel



Sie können so die Ausprägungen der Kompetenzen auf einen Blick erkennen.

Die Kompetenzen

Die einzelnen **Kompetenzen** werden dreigeteilt dargestellt.

Beispiel



① Auf der linken Seite befindet sich die jeweilige Kompetenz. ② Darunter wird der Begriff kurz erläutert. ③ In der Mitte werden die gemessenen Werte grafisch dargestellt. ④ Die Raute steht für das Wollen. ⑤ Der Balken steht für das Können. ⑥ Auf der rechten Seite befindet sich die individuelle Charakterisierung.

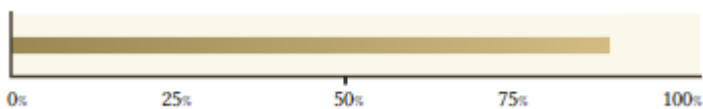
Empfehlung

Für einen schnellen Überblick lesen Sie die Charakterisierungen in der rechten Spalte von oben nach unten.

Können und Wollen

Das TWprofiling® beschränkt sich nicht nur auf die Frage des Könnens. TWprofiling® beantwortet auch die Frage des Wollens.

Balken = Können



Je weiter der Balken Richtung 100 % tendiert, desto größer ist die Fähigkeit. So können Sie die einzelnen Fähigkeiten einfach miteinander vergleichen.

Raute = Wollen



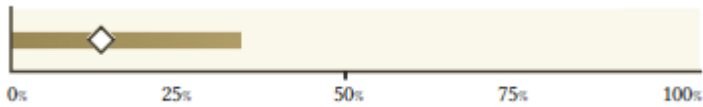
Je weiter die Raute Richtung 100 % tendiert, desto größer ist der Wunsch und die Aufmerksamkeit die jeweilige Fähigkeit zu nutzen.

Die ideale Position einer Raute ist abhängig vom jeweiligen Berufsbild. Vergleichen wir zum Beispiel die Berufsbilder Notarzt und Seelsorger miteinander, so sollten beide empathisch sein, aber unterschiedlich aufmerksam mitfühlen.

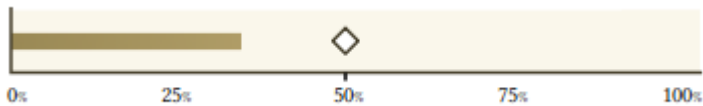
Balken (Können) und Raute (Wollen)

Balken und Raute zusammen erklären Einstellungen und Verhaltensweisen einer Person.

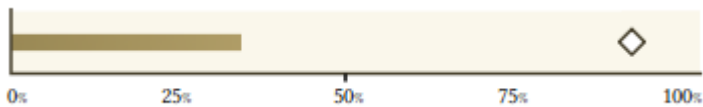
Hier einige Beispiele möglicher Konstellationen:



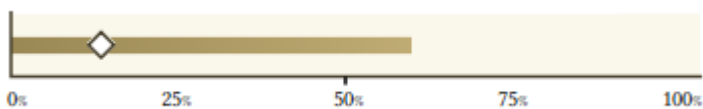
Kann eher nicht (Balken) und will auch nicht (Raute).



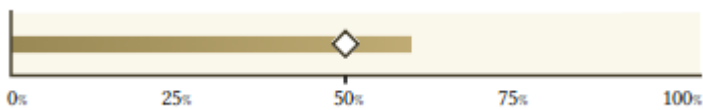
Kann eher nicht (Balken), ist aber situativ bemüht (Raute).



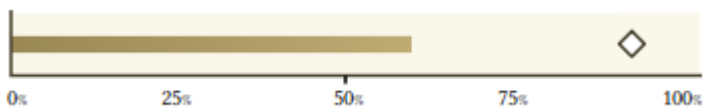
Kann eher nicht (Balken), will aber unbedingt; Stress (Raute).



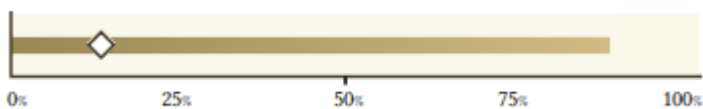
Kann (Balken), will aber eher nicht (Raute).



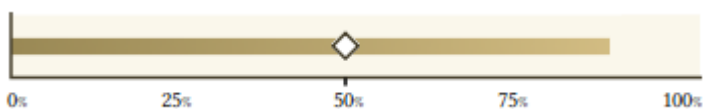
Kann (Balken) und entscheidet situativ (Raute).



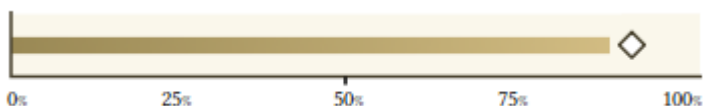
Kann (Balken) und will unbedingt; Stress (Raute).



Stärke (Balken), will aber eher nicht; bedacht (Raute).

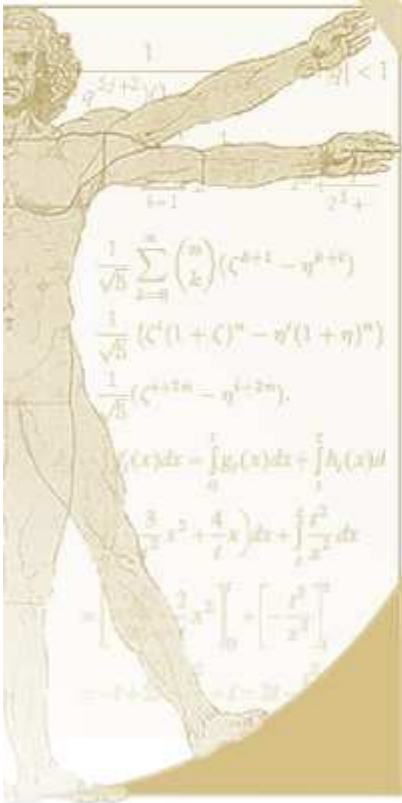


Stärke (Balken) und entscheidet situativ (Raute).



Stärke (Balken), will unbedingt; hohe Passion; Stress (Raute).

Auswertungsergebnisse

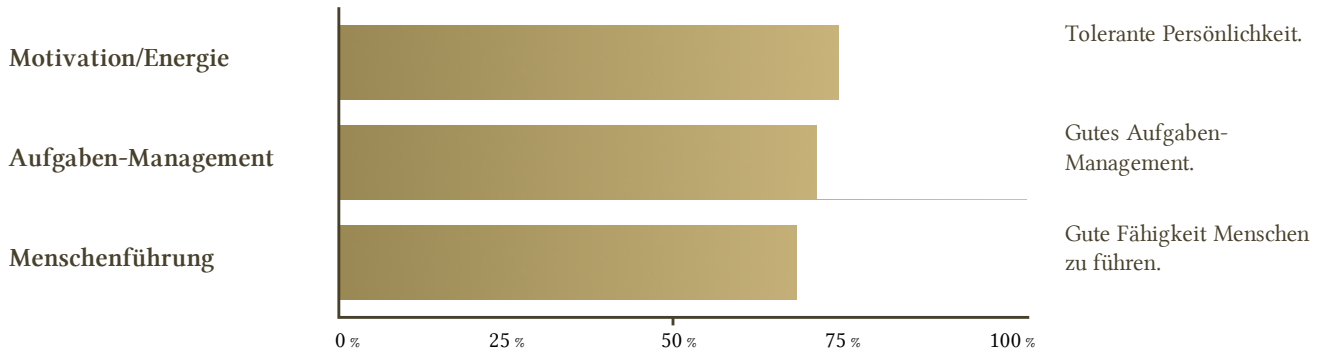


Key: CID100-765LCG-Muster
Durchlauf: 8 min/4 min

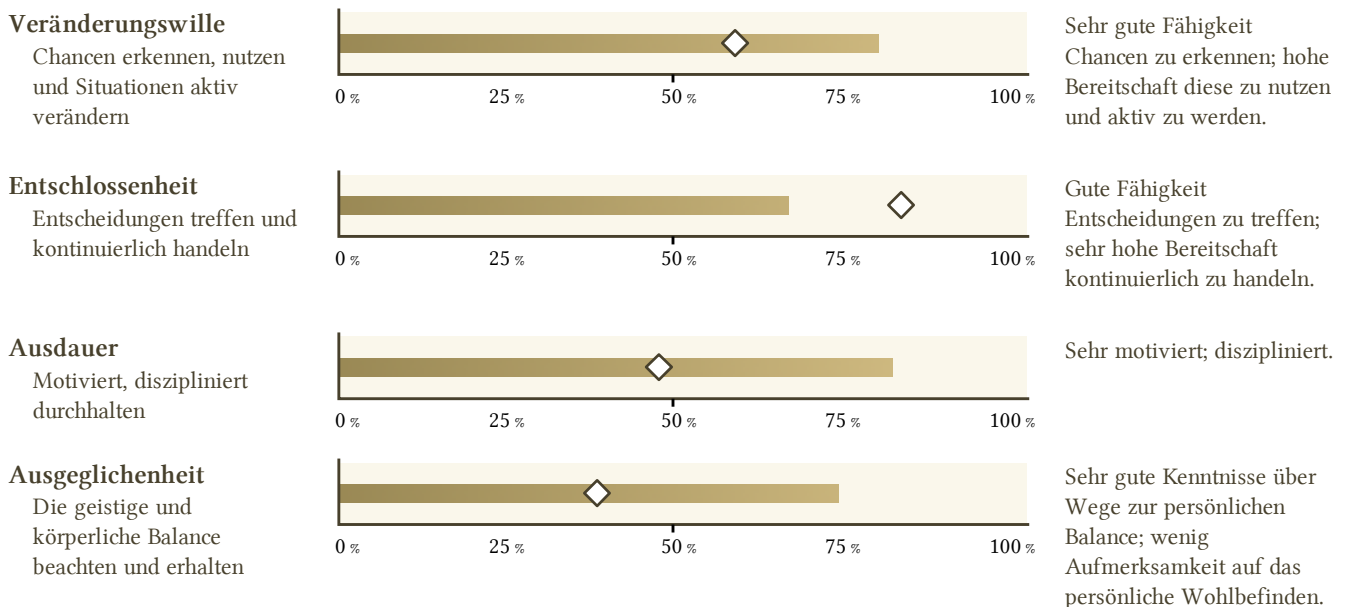
Mustermann, Eva

Jahrgang: 1960
Telefon: 0123-456789
E-Mail: evamustermann@muster.de

Kompetenzübersicht



Motivation/Energie

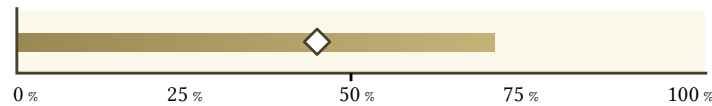


Aufgaben-Management



Strukturierung

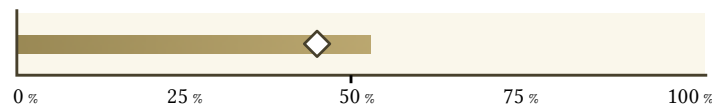
Strukturen erkennen,
beachten und einhalten



Sehr gute Fähigkeit
Strukturen zu erkennen;
geringe Aufmerksamkeit
diese zu beachten und
einzuhalten.

Planung/Organisation

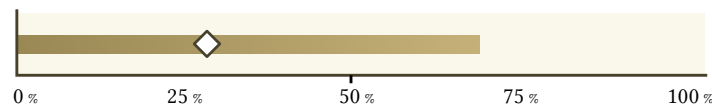
Zeitliche Vereinbarungen
aufstellen, beachten und
einhalten



Gute Fähigkeit zeitliche
Vereinbarungen
aufzustellen; wenig
Aufmerksamkeit diese zu
beachten und einzuhalten.

Flexibilität

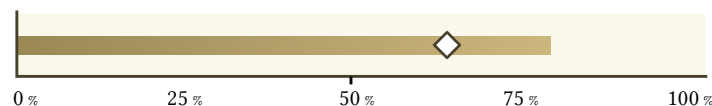
Planungen verändern und
davon abweichen



Flexibel; bereit von
Planungen abzuweichen.

Priorisierung

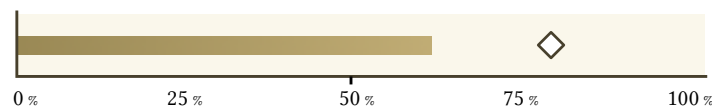
Wichtig und unwichtig
trennen und entsprechend
handeln



Sehr genau im
Unterscheiden von
Wichtigem und
Unwichtigem; handelt
entsprechend.

Urteilsvermögen

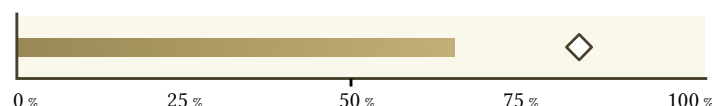
Richtig und falsch
unterscheiden und
beurteilen



Gutes Vermögen richtig
und falsch zu unterscheiden
und besonders aufmerksam,
korrekt zu beurteilen; sehr
schnell.

Zielvorstellung

Ergebnisse detailliert in der
Zukunft sehen

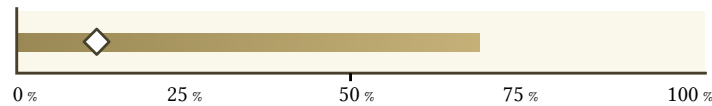


Gute Fähigkeit Ergebnisse
detailliert im Voraus sehen
zu können; Weitblick.

Menschenführung

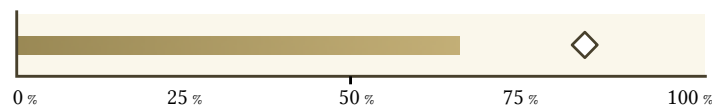


Problemlösefähigkeit
Problemzusammenhänge erkennen; lösungsorientiert denken und handeln



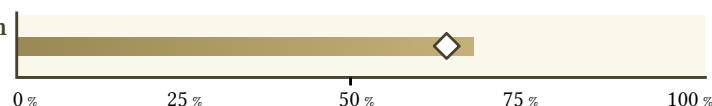
Gute Fähigkeit Problemzusammenhänge zu erkennen; geringe Aufmerksamkeit lösungsorientiert zu denken und zu handeln.

Objektivität
Zusammenhänge klar und unverfälscht wahrnehmen



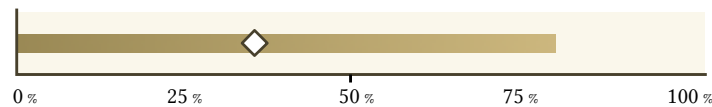
Gutes Vermögen Zusammenhänge unverfälscht wahrzunehmen; sehr hohe Aufmerksamkeit auf Klarheit und Wahrheit.

Verantwortungsbewusstsein
Gewissenhaft entscheiden und verhalten



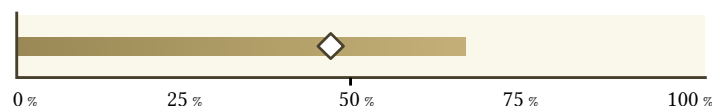
Klare Fähigkeit gewissenhaft zu entscheiden; hohes Bestreben sich entsprechend zu verhalten.

Kreativität
Offen sein für neue Wege und diese gehen



Ausgezeichnete Kreativität; sehr offen für Neues; interessiert neue Wege zu gehen; braucht aber Zeit sie umzusetzen.

Kooperation
Im Team gemeinsam Ziele erreichen

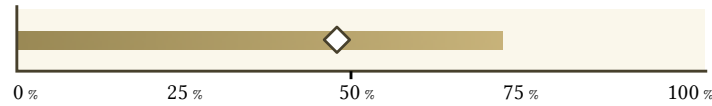


Gute Teamfähigkeit, aber eher am persönlichen Erfolg interessiert.



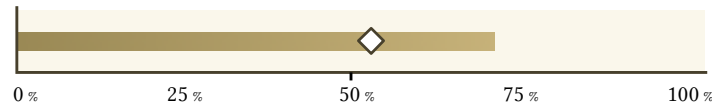
Menschenführung (Fortsetzung)

Überzeugungskraft Andere argumentativ bewegen



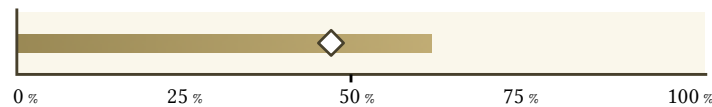
Sehr gute Fähigkeit andere argumentativ zu überzeugen; setzt Stärke aber wenig ein.

Delegation Fähigkeiten anderer erkennen und Aufgaben übertragen



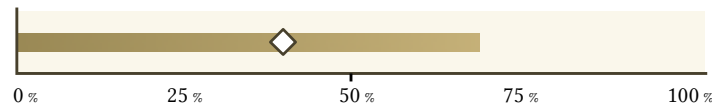
Sehr klar im Erkennen der Fähigkeiten anderer; Aufgaben werden sorgfältig übertragen.

Konfliktverhalten Ursachen zwischenmenschlicher Unstimmigkeiten erkennen und lösen



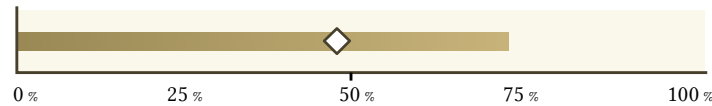
Gute Fähigkeit die Ursachen von Unstimmigkeiten zu erkennen; zurückhaltend diese auch lösen zu wollen.

Empathie Intuitiv die Ansichten und Gefühle anderer beachten



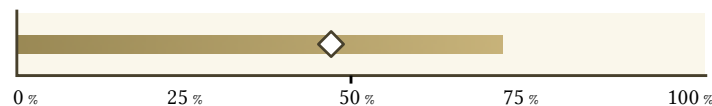
Unschlüssig in Bezug auf persönliche Angelegenheiten; diskret in Bezug auf die eigenen Gefühle; mitfühlend aber dennoch vorsichtig.

Motivationsfähigkeit Andere emotional bewegen



Sehr gute Fähigkeit andere zu motivieren; setzt diese Stärke nur zurückhaltend ein.

Kommunikation Verbal und Nonverbal Informationen senden und empfangen



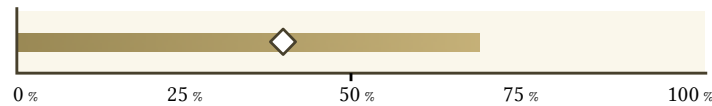
Sehr gute Fähigkeit zu kommunizieren; guter Zuhörer.



Persönlichkeit

Empathie

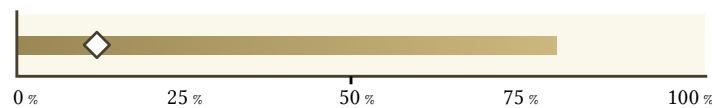
Intuitiv die Ansichten und
Gefühle anderer beachten



Unschlüssig in Bezug auf persönliche Angelegenheiten; diskret in Bezug auf die eigenen Gefühle; mitfühlend aber dennoch vorsichtig.

Praktisches Denken

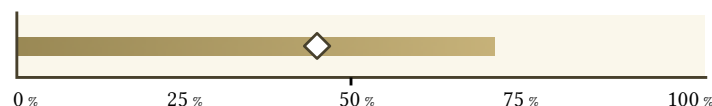
Kreativ, handlungsorientiert
das Leben gestalten



Scharfsinniger, praktischer Einblick; vorsichtig und bedacht im Hinblick auf neue Gelegenheiten; vermeidet zu schnelle Veränderungen.

Strukturiertes Denken

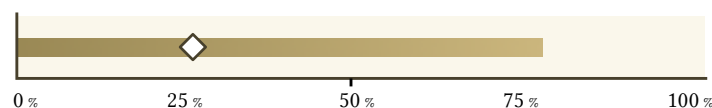
Auf Systeme, Hierarchien
und Befehle achten



Überlegener, analytischer Einblick; klare, eigene Vorstellung von Ablauf und Organisation.

Selbstachtung

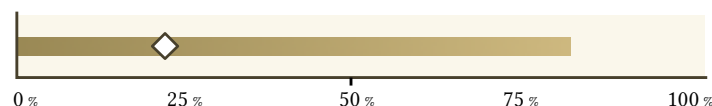
Der inneren Stimme und
dem eigenen Bauchgefühl
folgen



Sehr klares Gespür für den eigenen inneren Wert und die eigene Persönlichkeit; mäßige Unaufmerksamkeit im Hinblick auf das eigene Selbst.

Rollenbewusstsein

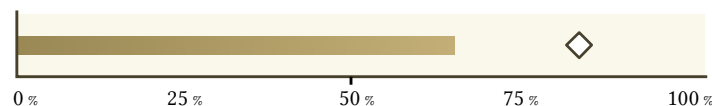
eigene Stärken erkennen
und passioniert, engagiert
einsetzen



Ausgezeichnete Kenntnis im Hinblick auf die eigenen Fähigkeiten mit dem Gefühl, dass das eigene Potenzial nicht voll ausgenutzt wird.

Selbstausrichtung

Eigene Ziele, Werte und
Prinzipien kennen und
leben



Starkes Engagement für die eigenen Werte und Ideale; idealistisch im Setzen eigener Maßstäbe; selbstfordernd.